



Ankündigung Jugendsichtung 2023 - Der Golf Club St. Leon-Rot e.V. sucht neue Talente

St. Leon-Rot, 23. Februar 2023 - Sporttalente aufgepasst: Vom 07. bis 11. März 2023 findet die jährliche Jugendsichtung des Golf Club St. Leon-Rot e.V. statt. Gesucht werden junge Bewegungstalente der Jahrgänge 2011 bis 2016, die das nötige Geschick für den Golfsport mitbringen. Alle Kinder, sowohl mit als auch ohne Golferfahrung, sind herzlich zur Jugendsichtung eingeladen. Die Jugendsichtung 2023 findet an fünf Tagen, immer jeweils für zwei Stunden in Kleingruppen, statt. Die Voranmeldung ist bis einschließlich 3. März über die [Homepage der SLR Academy](#) möglich.

Die Kinder erwartet am Sichtungstag ein abwechslungsreiches Sportprogramm und jede Menge Spaß: Neben verschiedenen Bewegungsaufgaben zum Laufen, Werfen und Springen, dürfen sich die Kinder unter Anleitung eines Trainers natürlich auch am Golfschläger versuchen. Für die Eltern wird es außerdem Kaffee & Kuchen auf der Anlage geben.

Durch die Sichtung erhalten Kinder und Jugendliche die Chance, sich für das in Deutschland einmalige Jugendförderprogramm zu qualifizieren. Im Zentrum der Förderung des Golf Club St. Leon-Rot e.V. steht die Persönlichkeitsentwicklung, die durch die fünf Kompetenzsäulen Golf-, Athletik-, Mental-, Sozial- sowie Bildungs- und Berufskompetenz getragen wird. „Jugendförderung und die damit verbundene Jugendsichtung sind für unseren Club eine echte Herzensangelegenheit und ich bin stolz darauf, dass wir Kinder aus der eigenen Region ausbilden“ so Gründer und Ehrenpräsident Dietmar Hopp.

Der Golf Club St. Leon-Rot freut sich sehr über das große Interesse der vielen Kinder und Jugendlichen, die dieses Angebot seit vielen Jahren annehmen – so haben im Jahr 2022 beispielsweise rund 120 Kinder an der Jugendsichtung teilgenommen, die sowohl aus dem direkten Umkreis als auch aus der gesamten Region kamen.

Alle weiteren Informationen zur Jugendsichtung und zum Golf Club St. Leon-Rot erhalten Sie auf der Homepage der [SLR Academy](#).



GOLF CLUB ST. LEON-ROT e.V.

Opelstraße 30 | 68789 St. Leon-Rot | Phone +49 6227/8608-0 | jugend@gc-slr.de | www.gc-slr.de



Vision des Golf Club St. Leon-Rot e.V.

Der Golf Club St. Leon-Rot e.V., seit 2019 unter der Brand „SLR Academy“ bekannt, wird europaweit als eine der erfolgreichsten, professionellsten, zielstrebigsten und innovativsten Organisationen im Golfsport zur Entwicklung von Talenten, sowohl Spieler/innen als auch Trainer/innen, wahrgenommen und wird als Heimat für den Golfleistungssport der besten Amateure und Profis in Deutschland empfunden.

Über den GC SLR

Der 1996 gegründete Club, Mitglied der Leading Golf Clubs of Germany, verfügt über zwei 18-Loch Meisterschaftsplätze, die beide Austragungsort der Deutsche Bank – SAP Open waren, einem Profiturnier der PGA European Tour. Der 15-fache Major-Sieger Tiger Woods hatte in St. Leon-Rot seinen ersten Auftritt auf dem europäischen Festland und gewann das Turnier 1999, 2001 und 2002. 2015 war der Club Gastgeber und Ausrichter des Solheim Cup, des Vergleichs der besten Golferinnen Europas und der USA. Beide Plätze, St. Leon und Rot, sind mehrfach mit dem Golf Journal Travel Award als „Beliebtester Golfplatz in Deutschland“ ausgezeichnet worden. Das Golf Magazin erklärte die Spielbahn 9 des Platzes »Rot« im Jahr 2000 zu einem der »Top 500 Holes in the World«. Darüber hinaus verfügt die Anlage über einen 9-Loch Kurzplatz, einen 5-Loch Bambini-Platz, eine großzügige, beidseitig bespielbare Driving Range, ein innovatives Video-Trainingszentrum und diverse Pitching-, Chipping- und Putting-Grüns.

Seit 2011 ermöglicht das innovative Indoor Short Game Center of Excellence den Leistungsträgern des Clubs ein ganzjähriges Training. Nicht zuletzt deshalb wurde der Golf Club St. Leon-Rot 2012 Sitz des Bundesleistungszentrums des Deutschen Golf Verbandes. Seit Mai 2017 verfügt der Golf Club St. Leon-Rot über eine deutschlandweit einzigartige Trainingsmöglichkeit für das kurze Spiel. Auf dem Wedge-o-Drom, einer rund 3.000 Quadratmeter großen Übungsfläche können die Spieler das Pitchen und Chippen aus unterschiedlichen Lagen üben und verschiedenste Bunker ermöglichen das Training präziser Bunkerschläge. Das im Frühjahr 2019 eröffnete, über 500 Quadratmeter große Athletic Center, bietet den Jugend- und Leistungssportlern innovative Trainingsmöglichkeiten mittels digitalisierter Prozesse für ein ganzheitliches Training. Seit April 2012 gehört der Club zu den »European Tour Destinations«, einem Verbund weltweit führender Golfanlagen unter dem Dach der European Tour. Bekannt ist der Club ferner durch seine herausragende Stellung im deutschen Amateur-Golf und eine vorbildliche und systematische Jugendförderung, die er seit dem Frühjahr 2019 unter dem Brand „SLR Academy“ auch sichtbar nach außen präsentiert. Sichtbare Zeichen dieser Förderung sind unter anderem die Austragung der German Boys & Girls Open, eines der bedeutendsten Jugendturniere in Europa und des SLR Academy Invitationals. Darüber hinaus veranstaltet der Club unter dem Brand »Allianz Lucky33« eine internationale Jugendturnierserie.

Im deutschen Amateurgolf stellte St. Leon-Rot von 2004 bis 2010 sieben Jahre in Folge den Deutschen Mannschaftsmeister der Herren und war 2012 erneut erfolgreich. Die Damenmannschaft kann auf zehn Deutsche Meisterschaften verweisen. Im Jahr 2020 trug sich Sophia Popov mit dem Sieg bei den AIG Women's Open als erste deutsche Majorsiegerin in die Geschichtsbücher ein. Ein Jahr später konnten mit dem Gewinn des Solheim Cup (Sophia Popov) und dem Junior Solheim Cup (Paula Schulz-Hanßen) zwei weitere prestigeträchtige internationale Titel gewonnen werden. Ferner holten die Spieler Stephan Gross (2008), Sophia Popov (2010) und Paula Schulz-Hanßen (2020) einen Einzel-Europameisterschaftstitel in die Kurpfalz. Mit dem Junior Team Germany konnte Charlotte Back 2020 nicht nur über Gold in der Teamwertung der European Young Masters jubeln, sondern auch gemeinsam mit Paula Schulz-Hanßen Gold bei der Junioren Team-EM gewinnen. Diesen Erfolg wiederholten Yannick Malik und Finn Kölle bei der Team-EM der Jungen im Jahr 2021. Bei der Heim-EM im GC SLR waren es dann Finn Kölle und Carl Siemens, mit denen dem deutschen Team in 2022 die Titelverteidigung gelang. Zuvor konnte Paula Schulz-Hanßen im Jahr 2019 bereits die European Young Masters für sich entscheiden.

Ende 2012 gründete der Club seine eigene Sport Management Agentur (SMA – Athlete & Sports Management) mit dem Ziel, junge Golfprofis in den Bereichen Sport und Business ganzheitlich zu unterstützen. Derzeit werden dort die dem Club entstammenden Golfprofis Leonie Harm und Philipp Katich sowie die deutsche Nummer 1 der Damen, Caroline Masson, betreut. Im Jahr 2020 erweiterte die SMA dann ihr Geschäftsfeld auf Eishockey und im Folgejahr auf Tennis. Maßgeblich verantwortlich für die Entwicklung von St. Leon-Rot zu einer der besten Golfanlagen Deutschlands ist der langjährige Clubpräsident und nun Ehrenpräsident Dietmar Hopp, einer der Gründer des Walldorfer Softwarekonzerns SAP.